

π l
66



K. 30





Allen Curieusen
 und
 Herständigen Liebhabern
 Vernünfftiger und Christlicher
 wohleingerichteter und Vorthellhafter
FINANTZIEN:

Die, sich in dieser fürtrefflichen
Großmacher-Kunst,

Einer
 Theoretisch = Practischer Erfahrung
 und Wissenschaften rühmen können und wollen;
 Wird ein dergleichen

Financial-Project,

zur Erwekung und Einführung
 vorzesho übergeben

Don
 Theodor Ludwig Lau, J. U. D.

Hoch-Fürstlich-Churländischem Staats = Rath und Cabinet = Director.

Samburg, im Jahr 1736.





Die *Cassa de Reserve*, (1) wolt göldne Zeit ge-
bähren: (2)

Jetzt neue göldne Zeit kan dies *Project* bescheeren;

Liebhaber! werfts nicht weg: Durch des *Columbus*
Spuhr

Fährt nu das *Spanien* nach *Perus* göldnem Fluhr:

Die Ihn verhöhneten, vollkommne Narren bleiben:

Madrid, mit solchen willt die ärgste Höhnung treiben!

Hochgeneig:

(1) Ihre recht höchstmerkwürdige *Historie*, möchte my leben bleibe, mit der Zeit auch ein sichtbahres und leserliches Wert werden. *Pazienza interea!* und durchle-
setz bis Sie ein sichtbares Geschöpf werde! mein recht erwichenes Tractätchen, befi-
felt: Aufrichtige Nachricht von dem jetzigen Staat des Finanz-Wesens der *Republique*
des vereinigten *Niederlandes* in 4. *Cöln*: so wird er schon einzigie Nachricht
von Ihrerhalten; Imfall sich ein complaisanter Verleger findet, resolvire mich
vielleicht bald es aufs neue und zwar mit hin und wieder angehängten kurzen Notizen
herauszugeben: Solte gleich deswegen der *Signore* Weib dwasch, doll und ganz
rasend werden!

(2) Cf. darüber, die in diesem Jahr zu *Altona* gedruckte Original-Hebe, die des
Königl. Preussischen & Sambländischen Consistorii Præsident und Officialis an
mich A. 1729 den 6. Octobr. bey einem *Actu Solemni Retractionis* gehalten,
P. 10, 11, und Ihren Stern-Notizen.



Hochgeneigteste Leser!

Wie A. 1709. mich in Berlin aufstelte, und mein an des damals regierenden Königs Majestät höchstglorwürdigsten Andenkens Friedrich den Ersten König in Preussen, meinen allergnädigsten König und Herren! in tiefster Unterthänigkeit übergebenes Project, von einer generalen, perpetuellen, lucrativen und ungemein vortheilhaftigen Cassa de Reserve: wie der ersten Goldfrucht meines Studii favoritici und Probstücke meiner ziemlich stark genug seyender Potanza in Finanzial-Sachen! auf dem Tapis und in Deliberation wegen ihrer Einführung war; wurde von einem fremden Rath, der sich Hartmann, wie mich daucht, nannte, auch ein Financial-Project, wiewohl mit der Præcaution höchstverehrter Königl. Majestät offerirer, daß er nicht sein vollständig-ausgearbeitetes Werck, sondern nur gewisse Punctationes vom ganken Dessen zur Erwehung, und mit Vorbehalt verschiedener considerabler Bedingungen communicirte, um nach ihrer Erhaltung, die Connexion von seiner geheimen Machine, vollkommen alsdenn erst zu entdecken, wie es aus der Beylage A. obwohl in einer raucourcirtten Forme, klar genug zu ersehen.

Es wurde mir solches von hoher Hand zugeschicket: mit dem Ersuchen, meine Meynung darüber zu melden. Ich schriebe hierauf beygelegten Parallelismum sub B. von meiner Cassa de Reserve und seinem Vorschlage; konte aber dessen Enigmata vor dasmahl, ob mich schon sehr bemühte, nicht enträgheln.

Wie aber nach ellichen Jahren Jhn, bey meinem Sejour in Königsberg in Preussen, wieder zur tieffsinnigern Ausdenckung vorgenommen, bin endlich, wiewohl mit ungemein vielem Kopfbrechen, und zwar par diverses Reprises: indem an richtiger Auflösung der unauföslich-anscheinender und effectivè sendender gar zu perplexer Zweifels-Knoten! die offenbare Schwürigkeit fast zu verzweifeln befaht, und die dunkle Sphingische Schrift wegzulegen treulich anriethe; Auf die cryptische Spuren, durch unablässiges Nachspüren ziemlich gekommen: so daß mir nur großmüthige und freygebigte Königliche Gemüther manquiren, die mich durch reelle Gnadenzeichen anmuthigen, die halb-geendete Rechnungs-Arbeit mit Vigueur zu reaktiviren und zum completern Stande zu bringen, durch sie, von dem Zusammenhang der Geld-Fabrique-Machine, ihrer Possibilität, und nicht geringen Vortheilen augenscheinlich überwiesen zu werden; Welches alsdann wahrhaftig keine sechs Wochen zu ihrer Entbindungs-Zeit vonnöthen haben würde: Imfall erwähnte Pouffirungs- und Maturirungs-Mittel sich zu Sages-Femmes oder Amfrauen einzustellen, die gracieuse Liebe und Gewogenheit zu haben geruhen wollen; (3) Denn warum soll

(3) Indem Sie, weder von des sonst galant-gelehrten Robinson Crusö: noch des Alberoni weitausehender, höchst: unmöglicher, und dahero chamerischer Hirn-anschlägen-Natur (derer Jener in seinen Reflexions sericulus & importantes sur ses aventures surprenantes T. III. die Ausräutung des ganzen Heydentums und Mahometismi: dieser in einer Schrift in 2 die Conqueerung des Türckischen Reichs, wie leicht, practicable Expeditiones verthädigen wollen: Wir aber in vielen Stücken, wie gewisse Wind- und Arien-Handel vorkommen, sie also in des Irreflichen aber auch sehr verfolgt: gewesenem Bechers Büchgen von nährlicher Weisheit und weiser Murrheit respective rangiret) das geringste participiren: Mit größter und unschlahrer Gewisheit par consequence zu bewürcken, wenn nur wie im Text gemeldet, Neptunus und Aolus ihre göttliche Hände mit anlegen, daß mein Calumbisches Avantuir-Schiff glücklich vom Stapel ablaufen und fortsegeln könne; Ohne Sie kan ja auch nicht der Monarch, in dessen Reich die Sonne nie untergehet: seine Silber-Flotten, oder Flistkisten in Cadix vor Anker liegen sehen. Omnia ergo probanda & bona tenenda: d. i. Welcher Weiser und Bescheider wolte nicht, wenn ihm gölden Aepfel in silbernen Schalen präsentiret würden und werden: das Regale Manificum & Magnificum annehmen? Bloß

folle sie länger verhehlen? Da ich vielleicht bald meine Lebens-Rolle ausgespielt, und von der Schau-Bühne der Narren und Dieben dieser Welt abtreten, und mich nach dem Thal Josaphat begeben muß, um vor der Eblischen

Woll ein thörichter Absalon verachtete den treuen und klugen Ahitophel und folgte einem verrätherischen Schmeichler dem Huzai: verlor aber darüber das Leben und das Reich America; Ich meyne die Crone mit dem Reich & vermissum sic siebat Chloræbus! Ahitophel aber bliebe ein redlicher Staats-Rath! Wolte Gott also, daß ebenfals unter meinen mehrern wichtigen Projecten auch das, welches einem gewissen Kaiserlich-Rußischem Cammer-Rath Fick A. 1717. unter der Rubric: Das unüberwindliche Mosca communiciret, um es des Petri I. Kaiserlicher Majestät vereinigten Gedächtnisses vorzutragen; wäre zum Stand gekommen, hätte es nicht allein schon längst die jeso über die Tartarei gemachte Conquæten, als die mit ein großes zu der intendirten Unüberwindlichkeit beytragen, seinem Reich incorporiren, sondern gar an oder gleich über den Constantinopolitanischen Dardanelen eine neue Reunions-Dependentien - Reductions u. s. w. Cammern und Sausgeleyen, wegen der alten Griechischen Souverainitäten anlegen: auch in der Commercial - Welt eine mehr-florissantere Figure nach den Levantischen oder andern Küsten, machen können! Allein weil der admirable Vorschlag nicht seine Wirkung erhalten: denn vielleicht der Meid ihn zu suppressiren, seinem eignen nützigen Interesse zum Vortheil, für convenabler gehalten! Hat das Russische Reich bis an dato sich der staatlichen Zuwachs - Nutzbarkeiten beraubt sehn müssen; und so gehet es, wenn partheysische, sehr geizige, mißgünstige, Toabische Rancunes in Petto habende Ministri mit an den Reimen ziehen, auch wohl gar das Ruder mit regieren helfen: Ober Corchorus inter Olera, d. i. Mühlendreck sucher über die Orientalischen Specereyen das Prædominium zu haben, weil er etwa ihnen an der äußerlichen Figure ähnet, oder ihren Geruch angenommen, indem er sich ihrem Magazin eingemischet u. s. w. Daher Ahitophels, Patrioten, Leute von bestem Calibre und die à l' Epreuve de tous les Can. ns sein, auf keine Weise leiden können: Sed basta de hac Materia pour cette Volta! Meine Heider-Breaceus indessen, Savanras, und eigennützige Producenten: von dem, lauff der curieuses Unterredung zwischen ungeredten Haushaltern, George Samuel Ludovici und Paul Seligen, wegen herrschafftlicher Einkünfte in 410. p. 8. es heisset: Eigennützige Finanzier, welche den Leuten das Mard aus den Weinen saugen, sind den hungrigen Wölfen nicht unähnlich, indem sie eben so viel Unglück anrichten, als wenn ein Wolf unter eine Herde Schaafe geräch! mögen, um mich durch eine galanz-gelebte, dabey vernünftig, ehrlische Widerlegung zu beschamöthen, die

Ache-

lichen Generalitäts-Rechnungs-Camer, durch da gültig-seyende Certifica-
ten, meine hier geführte Rechnungs-Administration über die mir von
GOTT vor vielen tausenden an vereraute Pfunde und verliche-
ne Fähigkeit damit zu wuchern u. s. w. belege und rechtfertigen muß. Meine
erwählte Ophirische Weisheits-Boutique hat ja seit 25. Jahren her: da zu
vieler notablen Schaden privacire! allen Staaten und Ständen, zu Acade-
mischen-Staats-Hof-Finanzial-und Krieges-Affairen offen und zu Dien-
stengestanden, so daß die höchst-glücklich wären, die von mir und meinen Po-
dalirischen Panacee-Waaren auf vernünftige, tugendhafte, großmüthige
und Christliche Art hätten proficiren wollen! Warum soll sie denn nun zu-
schließen? Meine Signori Iamici und Messieurs En vieux würden, wenn
das thäte, gar zu gewiß aussprenzen: Ich wolte ein Falliella oder Pero-
nelle Liedgen singen, d. i. ein Sakfrancir und würcklicher Bancroutirer
werden; Es sollen aber in der Rechnung, die Stämper-Rechenmeisterchens
und grosse Mazoretten erschrecklich sich betrogen! Denn, wo von GOTT
mir Gesundheit noch wird allergnädigst verliehen, soll sie im Ueberrest von
meinem Leben dazu stets dienen, daß ich mehr fördern könne seine
Ehr: daß ich müßig nicht vergrabe, was ich eren empfangen
habe, und es brauche nur dahin, wozu ich beruffen bin!

Ich muß übrigens zum voraus dabey bekennen, wie denn solches
mit freymüthigem Herzen thun kan! daß, wie die Cassa de Reserve,
also auch das sogenannte Harmannische Dessains-Decouvert meine pro-
pre eigene Ausfindung und Ausarbeitung sey und bleibe: wiewohl das letz-
tere, von einer solchen neuen Form und Unguß, an dessen Modellirung, der
Projecteur nimmer mag gedacht haben! Ich will gar zu gern und muß
nach meiner Lehr vom rechten Recht, dem Mr. Harmann das Seinige lassen,
laut dem Anschlag, worin sein Anschlag aller Welt von mir nun wird mit-
getheilt; Mir müssen, Er und alle meine thörichte Weider, Verleumder
und

Acheronta mit aller Hölleheer beschweren: Accere si aequat Superos! ihnen mit
ihren Auxiliair-Tropppen beyzusehen; Da aber letztere schon bey mir zu meiner
Schiffen und veranständig christlicher Projecten oder An- und Vorschlägen Ver-
schädigung auf ewig engagiret: Wird ihr Klinger-Born zur Wasser-Blase werden.

und Affter-Medner dagegen, Jure Reciprocationis das Meinige un-
disputiret lassen! Er hat das Enigma aufgegeben: Ich bin der Oedipus
gewesen; Der cryptische Entwurf, seine authentique Invention; Die
Ausarbeitung mit ihrer neuen Modification, meine Canonische Arbeit und
tieffinnige Ausföhrung; Und auf die Weise wird mein erwehntes rechtes
Recht, welches lehret: Gebt GÖtt, was GÖttes, dem Kayser, was des
Kayfers, und so immer weiter fort! nicht verunglumpet.

Von Euch, hochgeneigtesten Liebhabern und Lesern! dependiret es
nunmehr allein, dieser fürtrefflichen Entreprise, die von einer reichhaltigen
Bücher-Erde eines ergiebigen Bergwercks, und nebst meiner Cassa de
Reserve, des in Frankreich berühmt gewordenen Lays, (4) practicirte
Unternehmungen, wie die vielen jetzt gar sehr à la Mode werdende Lottereyen
u. s. w. von welchen zweyen Puncten anderwärts freyer zu raisonniren mir vor-
behalte: bey weitem respectivè zu übertreffen im guten Stande seyn; den
ersten mächtigsten Stoßschwung zu geben: indem mein Vermögen die dazu
erforderliche mechanische Operations-Kräfte nicht besiget.

Daß Columbus Vorrath von einer neuen Welt: zu einem köstlich-
fruchtbaaren Eyerstock von goldnen Eeyern, goldnen Hahnen und goldnen
Hennen wurde; war nicht er, sondern ein gewisser Spanischer König und
seine

(4) Daß intentioniret bin gewesen, um desselben zu weit: gehenden Projecten einer
vernünftig proportionirten Damm vorzulegen, welcher zu ihrer längern Dauer:
cum quod cito & violenter fit: cito & precipitater perit! von einem trefflicher
Kütt wäre aufgestauret gewesen; Zudem meine Finanzial-Lehre das allgemei-
ne Wohl, nach einer solchen Politica Scala Pradicamentali oder Stufenleiter zur
blossen Absicht föhret, damit die Land- und Acker-Lente sich wie Bürger: Bürger
wie Edelkente: Edelkente wie Fürsten: und diese wieder gleich Königen u. s. w. re-
spectivè, d. i. nach einer schönen wohl-regulirten Quantitate & Qualitate, intensiva
& extensiva, aufführen können und mögen! Zu dem Ende dann, nicht allein einen
Brief nach Paris an einen gewissen Conseiller de Finances Rouille schriebe, son-
dern auch würcklich auf der Reise dahinwärts begriffen war: wird sowohl die
große Stadt, wo die 3. heiligen Könige begraben, als Strassburg, auf ihre
Honneur & Conscience zu arctiren, nicht Schwürigkeit machen; Allein ein
fataler Proceß machte einen fatalen Durchschnitt durch meine lobwürdige Absich-
ten; Und also: Coetera Textus habet!

seine Königin, deren Herz recht Königlich Großmuths-Gedanken führten, daher nicht ihre Freygebigkeit = Beutel durch den geistigen Mammon zu schüren ließen! Die veritabelsten Generations- und Productions-Väter und Mütter davon; Hätte ihr großmächtiges Fiac und reiches Avanzo zur Ausrüstung einiger Schiffe, auf einem blossen Hofnungs-Fischzug in der Luft von neuer Spanischer Länder und Schloßer Erhaltung, so zu sagen! sein Project nicht summa cum Emphasi, d. i. mit allen ihren Händen unterstüzt: wäre vielleicht das America bis heute noch eine Terra Incognita oder del Fuego geblieben! Wohin ziele, ist leicht zu erkennen: sonst möchte noch Vulcanus zulezt auch das Glück haben, diese respectiv unzeitige Geburth, seinem feurigen Archiv, bey meiner anderer Sachen Utsch-Edpsen einzufügen.

Ihr aber! die Ihr seyd aus Neubegier geliffen,
 Was meine Cassen seyn? zu forschen und zu wissen:
 Hört an das Lob: das Ihr, in dieser kurzen Schrifft
 Selbst von der Wahrheits-Zand! aufrichtig wied gestiftet;
 Weil ich kan ihre Kräfte und Macht am besten kennen:
 Muß ich dieselbige Reservoirs-Cascaden
 Ostindiansche Schiff, die Gold und Silber laden;
 Zum Spott des thummen Neids! und ihrem Ruhm benennen.
 Sie, zu der Seände Wohl, ohn daß Sie sich verblühen,
 So Zeichen einer Ebb! ausströmen Segens-Fluthen:
 Wo mein Finanzen-Buch und meine Policey
 Mit-Laboranten seyn von Ihrem Oster-Ey! (5)

Beilage

(5) d. i. Von dieser göldenen Zeit oder göldenen Ey! denn das Wort OSTER geiget solches ja deutlich genug an durch die darinn verborgene Cabalistisch-Chymisch-Alchymische Sprache, EST RE OR: Es ist in der That ein goldnes Ey! Von diesen angelobten Cassen als respectiv politischen Corps de Reserve indessen: seyn meine politisch Gedanken wie Könige mit Ihren Ständen und Unterthanen mächtig und reich seyn können und werden in 3. und meine aufrichtige Nachricht vom Finanz-Weesen der Provinz von Holland in 4., weiter nachzulesen. physisch

Beilage A.

Se. Königl. Majestät und Churfürstl. Durchl. habe aus unterthänigste Devotion zu Beförderung Dero hohes Interesse, eine secure, Niemand gravirende, facile Methode zu proponiren keinen Umgang nehmen können, mittelst welcher nach vorhergängiger Incomminirung und Monatlicher Publication 2. Million Rthlr. in das Königl. Erarium gesammelt werden können: wann nemlich S. R. Majestät und Churfürstl. Durchl. solche Methode zu introduciren und die Cassa allergnädigst privilegiren, daß alle darein und daraus fließende Capitalia executive absque Onerebus

B

ph; Gsch; spagyrische Erfüllungen, werden von den wahren Adepten, die keine Traisonische Ausschneider oder Plaudernäuler zu seyn pflegen! Mit ihren Processen insgemein in den geheimtesten Cabinetten, d. i. in Pecto & Cerebro reserviret, und von den nur am gewissensten ausgeräthelt und zum Praxi gebracht: denen durch den Obertrieb und von dem Eigenwillen des ewigen Metallurgen und Alchymici, die Theoretisch; practische Find- und Löse- Schlüssel zum Basilus Valentinus, Rosencreutzer, Eugenius Philaletes, grossen und kleinen Bauren, Becher, den hieroglyphischen Figuren Nicolai Flamelli, des gelehrten Abts synacti wahrhaftigen Buch vom Stein der Weisen, den mysteriösen Abbildungen, die hie und wieder in den Cisternen und ihren Kreuzgängen, wie e. g. zu Wien in der Leopoldstadt bey den barmherzigen Brüdern anzutreffen, und auf die ganz geheime mit einem sigillo Hermetico Harpocratico verlaurete Salomonisch; Hiramische Gropmacht ihre Reflexiones machen u. s. w. seyn aus besondern Gnaden eingeleiffert, sich derselben in ihrem Beth- und Arbeits- Laboratorio à propos und mit größter Vorichtigkeit zu bedienen: Denn daß die Goldmacherey Wissenschaft eine wirkliche Seynheit hat, ist mir unmöglich zu verleugnen! Sie gehöret aber vor Cremiten und Eartenerker- Ustrinen, die in aleichsahm unsichtbaren Bergwerkstätten angeleget, nicht aber vor Sutrinen, Wistrinen, die Klapper- und Plapper- Mühlen, Tonsteinen u. s. w. ut Farinaceis Candidatis, Lippis & Tonforibus Mystera hæc Auræ & Argenteæ Veneris pernotissima fiant; Denn es von ihnen und andern dergleichen Fartius Mellourschen heisset: Manum de Tabula, d. i. Der Baum mit goldnen Wespeln in silbernen Schaalen ist nicht vor eure Abschüttelung: Der Fluß Factolus, oder der Paradiesische Pishon Regionis Chavix ubi est Aurum præstant, Baelhum & Sardonix Lapis gehöret nur den Freunden Gottes: Und ein Tison blas, kan das göldne Thier exportiren, E.

bus und Confiscationen seyn, resolviren: und permittiren, daß die löbli-
chen Land-Stände abfolucement darüber das Directorium führen, und
alleine vor die Roullirung derer in Cassa seyhenden Capitalien Sorge tragen

So bald nur gemeldte 2. Millionen Rthlr. pro Fundo eincaffiret
seyn, mag ins Königl. Erarium als 1. M. Rthlr. franco und frey stieffen,
so daß solche denen Einlegern nicht darf restituiert noch davon Interesse be-
zahlt werden, nemlich = " 1000000 Rthlr.

Nach Verlauff 25. Jahren (als so lange die
Roullirung dieses Instituti festgesetzt) kan gleich-
falls die 2te M. dahin fallen, als = " 1000000 Rthlr.

Mit seiner Augmentation von = " 2600000 Rthlr.

Sa. 4600000 Rthlr.

a) Vor solche meine mühsame Elaborade, deren Anweisung und Intro-
duction: eine Königl. Gnade mir allergnädigst unter dero Königlichen Hohern
Hand und Siegel zugustehen, und solche unschätzbahre Königl. Gnade mir
unverrückt beyzubehalten, auch davon ein merkliches Zeichen allergnädigst
zu ertheilen, damit vor Neid, Mißgunst und Verleumdung allergnädigst
geschützt seyn möge.

b) Einen convenablen Character und jährlich-begnügliche Gage,
Deputat von Holz, Korn, Wild nach Königl. allergnädigsten Befallen bey-
zulegen, welche Gage ohne dero Rent-Cammer Beschwerde aus diesem In-
stituto genommen werden kan.

c) 10. p. 100. von dem Capital, so pro Fundo colligiret wird, vor
die allerunterthänigste Anweisung.

d) Das Condirectorium mit denen löblichen Land-Ständen, und
was davon dependiret, ad dies vice allergnädigst anzuvertrauen, und mich
in den Stand zu setzen, daß zu dero allerunterthänigste Diensten mir Nutzen
reisen und arbeiten könne, da ich denn mit meinen Leuten täglich mit 6.
Rthlr. Diar-Gelder, über freye Wagen-Fuhre, friedlich bin.

e) Die Besetzung derer dabey benötigten Bedienten: jedoch daß sol-
che unter J. R. Eid und Pflicht stehen, von der Cassa salariret werden.

f) Weyden diejenigen, denen diese Afaire und Methode zur Unter-
suchung

suchung gegeben wird, Eidlich dahin zu adstringiren seyn, daß sie des Autoris Information und Demonstration gänglich secretiren, und sich derselben weder vor sich selbst oder durch die andere, dritte und mehrere Hand per Directum aut Indirectum nun und nimmermehr zu des Autoris oder der seinigen Prajudices, Hinderung oder Schaden gebrauchen oder bedienen wollen. Wie ich nun nicht zweiffle J. K. M. werden allergnädigst aus dieser allerunterthänigsten Proposition urtheilen, daß es eine indisputable Methode, wodurch Vero Hohes Interesse directe und indirecte nebst der Conservation und Verbesserung Vero getreuen Unterthanen befördert wird: Als lege der allerunterthänigsten Hoffnung, es werden J. K. M. allergnädigst geruhen, mir darüber die nöthige OÄtroje zu ertheilen, und mir Orde bezuzulegen, selbst nach Berlin zu kommen, zur würcklichen Publication, folgende Introduction den Anfang zu machen, um den vorgestellten Nutzen en effect zu practiren. Wobey ich mich sicher getröste, es werden J. K. M. mich vor Neid und Mißgunst allergnädigst kräftigst schützen, der ich in allerunterthänigster Devotion mit allem ersinnlichsten Respect ersterbere.

Beilage B.

Parallelismus meiner Cassa de Reserve und des Hartmannischen Projects: in Consideration der Vortheile und Desavantages per Extractum.

1. Das Hartmannische Project ist obscur und mysterieux ohne den dazu gehörigen Schlüssel.

Das Project der Cassa de R. ist klar und offenherzig decouvriret.

2. Es hat bereits in Bremen nicht reussiren wollen.

Die C. de R. kan und muß reussiren durch Seiner Königlichen Majestät Beystand.

3. Herr Hartmann cachiret ein so profitables Dessein vor seinen legitimen König.

Wir offenbahren es unserm rechtmäßigen König und Landes-Herrn.

B 2

4. Seine

7. Seine große Güten eblouiren jedermans Augen beym ersten Anblick.
Wir wolten mehr praktiren als promittiren; und wo nicht mehr, doch eben 2. Millionen.
5. Daß der König freye Macht haben soll, 1. Million sofort vom Fond wegzunehmen, wird die Einleger abschrecken.
Bey uns bleibt der Fond in Salvo, welches die Einleger encouragiren wird.
6. Wie auch der so lange Terminus von 25. Jahren.
Da, aus unserer C. de R. jedem quovis Tempore beynah, das Sei- nige zu repetiren freysethet.
7. Sind sich im Hartmannischen Project starcke Coneradictiones und zwar trefliche Promessen, welche belles en paroles zu seyn schei- nen, als en effet.
Das Project der C. de R. ist frey von dergleichen Defaults, und den- ket ihre Offerten realiter zu praktiren.
8. Indem Herr Hartmann 25. Jahr pro duracione seines Unterneh- mens festsetzet, ist es nur temporel.
Meine R. C. ist eine perpetuelle Sache.
9. Promittiret er dem König ein Lucrum von 2. Millionen vor 25. Jahr, nebst andern Avantages vor die Königliche Länder.
Alles das und viel mehrere Dinge will meine R. C. ausführen, welche zu decouvriren zur Zeit noch nicht convenabel. Die R. C. hat mehr in Reccesu als vielleicht gedacht wird, wenn selbige nach ge- wissen Intentionen möche manüiret werden. Das Hartmannische Project frappiret mehr die Augen, als vielleicht praktiren kan.
10. Herr Hartmann fordert pour sa Recompence 10. pro C. von den 2. Millionen, welches warlich ein Morceau friand.
Meine R. C. erwartet eine raisonnable Erkännlichkeit proportio- nable ihrer Arbeit, sans marchander par avance.
11. Endlich intendiret Herr Hartmann mehr Lucrum privatum quam publicum.

Die R. C. unice Gloriam & Interesse Regis & Regni pro Scopo
habet,

Theodor Ludwig Lau.

1. Heid 2

I. **S**cheid! (6) weh nu deinen Dolch: 1) Financiers! erscheint,
Die Ihr zu wissen mehr, als Ich zwar weiß, vermeint:

B 3

Sache

(6) Werde ich nunmehr wegen des Ueides, wem oder welche ich durch ihn verstehe? befragen, so antworte, um meiner unlängst beswogen gegebenen Zusage (*) schuldigst zugleich nachzulieben: Daß solche unterweilen 1) seyn gewisse armselige und enannte Schreiber, die hochberühmte Grimauds-Autores pedantischer und wahrhaftiger Schmiralischer Schriften eigentlich zu nennen! Derer Murren und Anbelln auch dahero mit den Extravagantien der rasenden Hunden in eine richtige Gleichgewichts Schale stelle. Wolte Gott! daß mein vernünftiges und Christliches Antwort- und Erinnerungs-Schreiben an des geringen und lustigen Tractats den gelehrten Narren r. r. unbekanntem und unbenannten Herrn Verfasser r. r. welches schon von A. 1729 zum Druck fertig lieget, einmahl herausgeben könnte, würden von den physischen und moralischen Gesicht-Abbildungen dieser Messourchens, als der gelehrte Freyburgische Narr und de in den Wlykäischen Feldern entzückte und verrückte Gespäch-Scribent! u. s. w. die gelaar-gelehrte Welt, derselben fast unverbesserliche Originalia darin zu sehen bekommen, ob sie schon ohnedem sich selbst auf den vorgesezten Bildern ihrer Fidibus- und Fumilugien-Schriften sehr netto abconterfater. Es seyn solche

2) die dumme Logici und verwirre Sparrköpfe, welche von meinem in Effurt A. 1725 publicirtem Manifest diese Schlufrede formiren: Wer in einer publicquen Schrift (1) Lateinische, Französische Worte u. s. w. einmengt: (2) punctation erzehlet, worin er wie J. U. D. Staats-Rath und Cabinet-Director dem Lehr-Nähe- und Wehrstand mit seinen etwelchen Talenten zu dienen, nicht aber gleich andern Tagdieben zu faullenzgen oder mit Narrenpoffen, Ausübungen unverantwortlich sich zu amahren gesonnen, der gibt durch so ein thörichtes und auslachenswürdiges Avertissement zu erkennen, daß eine sehr grosse Schwachheit in seinem Gehirn herrschen müsse; Lau hat das gethan E. D armselige Schwachmacti Gemo & Ingenio: Fide, Moribus, Vita? Ich habe mit Euch gewißlich mehr eine herrliche Compassion, als daß über Euch mich chagriniiren oder ärgern könnte. Ihr Fougueux Angelys! seyd aus den Narren- oder Tollhäusern zu zeitig in die freye Luft gelassen und die bouffole sani Judicii fehlet Euch! Den ja! alle Krieges-Manifesten, die mannigmal aus eilichen Bogen bestehen: Friedens-, Commer-

cia-

(*) S. den h. a gedruckten von mir übersetzten Französische Brieff des Philanders an Timotheum von der Freygeistery heutiger Zeiten.

Sacht durch Verleumdungen die Zungen anzuschärfen,
 Daß man verächtlich mög auch das Project verwerffen;
 Wie die Reserve Casse mich nimmer sterben läßt,
 So blüht aus dem Project mir Segens-Lorbeer = Aest.

Sie

cien-Compagnie-Navigations Maschinen u. daf. Projects-Verlautbarungen: die Catalogi Lectionum publicatum auf Acaedemien sowohl als die Intimationes Collegiorum der Professoren, e. g. Thomasi, Gundlingi, Wagners u. s. w. reden vor mich das Wort wegen beyder Einwürffe. Bey Gefolge fällt die Conclusio, indem die Consequentia Majoris phaedem totaliter wird negiret! Wie auf den Baron Schlappack, den Baron Peter Squenz und seine völlige Titulatur-Armés womit der gelehrte Narr ihn in der Vorrede seines possirlichen Tractats escortiret! So alle übrige Extracien-Protocollisten! zurück und verlaubdahrt sie freymüthigste: die miserable Grammatucci, qui nec Logici, nec Critici, nec Satyrici Authentici! haben durch ihre belachenswürdige und haupt-thörichte Reflexions-Discourse sich vor der gesunden vernünftigen und Christlichen Welt ganz bloß gegeben, wie sie in Ihrem respective Grillen-Raisonnir-gelesen-Narren und et cetera Gehirnen Kasten, von allen 4. Flügeln der Windmühlen eine so erschreckliche Ohrreue und Conrusion bekommen, daß des Capitolii ganzer Schedel wäre in unzählbare Stücke zerplettert.

3) Seyn solche die, welche geschrieben: die übrigen grosse Titeln e. g. von Staats-Rath und Cabinet-Director, welche Lau fährt, seyn ihm aus Ehrerbeygeleget worden, als er einmahls nach Churland gekommen, und mit seiner Gelehrsamkeit Parade gemacht. Weñ hierauf nun mit einem edlen heroischen Phlegmate antworte; Cain Canis Mentis! Billiget alle galant gelehrte Welt, die mich nur in etwas, und das Calbre von meinem Naturel, als der angegebenen Wissenschaften beprüfet, nebst dem Churland, Semigallen und Piltou: den kaysren Dementi-Schleuderwurf! Denn, da (x) durch meine profkrable Studia und 8. jährigen Reisen in Deutschland, Holland, Brabant, Flandern, Engelland und Frankreich, mich in Juristischen und Staats-Diensten gnu respectiv habe qualificiret: durch nachmalige achtjährige Hofdienste sie aber noch t effischer excoliret: innethalb welcher Zeit auch wie Envoyé nach Curland; an das Schwedische Governemene sowohl von Her R. H. kamablicher Marggräfin von Baraitz, und jeko verwoifelter Sachsen-Cobyrgerischer Hochf. Durchl. als meines nunmehr in Gdt ruhenden Herzogs Hochfürstl. Durchl. ewigen Andenkens war geschicket: alwo mit der Staats-Negotiation und verschiedener Aemter Oeconomischer Revision ein ganzes Jahr zubrachte; Mein gnädigster Herr also / der ohnedem mehr auf die Solidität und

Sie mögen: oder nicht: zu einem Stande kommen;
 2. **Genug!** daß ich große Werck mit Ehren unternommen,
 Ich privacire zwar jetzt fünf und zwanzig Jahren:
 Doch hat ein Schffel nicht verdeckt mein Siernen-Licht!

Sein

und Ernsthaftigkeit hielt, dahero sich nicht angewöhnet hatte, mit Egerzen und eitlem Schattenwerck seine hochfürstliche Gedanken zu verpecken! von meiner Treu und Capacität gründlich die gehörige Notice inne hatte; war es ja! kein Wunder, daß er meine von Ihm selbst abgewogene und acht befundene Meriten mit seinen eigenhändigen Gnaden-Bestallungen, gnädigst aus eigenem Antrieb belohnete; Und obwohl (2) wahrhaftig wahr, daß meinen höchsten Principalen zu Ehren und meinem Envoyé-Charakter gemäß, in galanten und proppen Kleidungen, Rutsch-Pferden, Liebereyen u. s. w. in Churland damals wie auch stets heuach eine belle parade gemacht: So ist hingegen das Vorgeben: daß eben da, mit meiner Gelehrsamkeit zu paradiren gesucht, ein abermaliges Kunst-Stück aus der Feiner-Esse des Patern aller Lügen! Charlatans, Zungen-Paradisien, gelehrtes Arrern, Frauen-Pugs männer u. s. w. lauffen in Churland verteuflert an! Denn, weil die, ihre Freyheit sehr liebende Nobllte, von galant- und solide-gelehrlich Studiis selbst Profession machen und fertia seyn den, die mit einer Schminck-Maque sich vor Grands-Seigneurs vom Helicon aufzuführen, die Ekronterte haben: nicht allein deswegen auf den Puls zu fähien, sondern auch mit Rucheln und Pistolen zu sondiren, ob sein Herz an der linken oder rechten Seite placiret? Wäre sehr höbel mit einem chimaischen aus den Etsfätschen Feldern u. s. w. abgeborgtem Kram bey ihnen angekommen: da mich hingegen Ihrer Liebe und Ehre hautement beruhmen kan, und zugewiß von Ihrem recht- edelmüthigem Genie versichert bin, daß sie nicht manguiren werden, meine Verleumder mit starken Trumphen abzufertigen. Noch gehören zudem Reid und seiner Sammelstürim-Bande die, welche

4) aus der Logic, Arithmetiq, Mathesi, Physiq, Historie u. s. w. in Ihrer Jugend vergessen zu erlernen, daß (α) die Quantitas Virtutis überwiege die Quantitatem Molis: Archimedes habe gelehret: Da mihi locum & movebo Terram! des Grossen Alexanders Pfefferkörner verschlungen des Darius Mohnsahnen-Säck: der David dem mächtigen Goliath seinen Kopf glücklich abschlinge: Ja! daß der Zant-König, die souveraine Royaute über die Vogel, den Adler selbst! durch die Adressle der Klugheit conquereirte u. s. w. Die ferner (β) nicht begriffen, wie die Höckerlande fast in allen Stücken eine unschätzbahre Prærogative vor die flachen Felder und tieffe Thäler haben: und daß, wie niemand seiner grossen, mittelmaßigen und kleinen Statur was abnehmen und nichts zusehen, so auch nicht das Vermögen be-
 fike

Sein himmlisch Feuer ja! aus meinen Schriften bricht:
Warum ist nicht von Euch die Ehr mir wiederfahren,
Daß ich beprüfet bin durch euer Prob-Gewicht;
Und habt mir meine Schwäch erwiesen ins Gesicht!

O grosse

fige Corporis sui Figuram convexam, concavam, gibbosam, ovalem, spiralem, conicam, pyramidalem, cylindricam, quadratam, triangularem, macram seu Hecticam, Baecicam seu Hydropicam u. s. w. nach eigenem Gutdünken abzuformen und auszuberechnen. Es müssen ja die Throne und Kronen, die heiligen Stühle, die Armeen u. s. w. mit den Leibesposturen und Naturen, nach dem jüngstem und vergrößtem Maßstab im Grand-Moyen-Petit Royal zufrieden seyn, und können darob mit dem algemeinen Lörper und Schöpfer der Ehr, und Uebergefaßten, keine Niesen, Kriege und Himmels-Escaladen unternehmen. Mein Tractätgen von Ehren, Kriege und Himmels-Escaladen unternehmen. Mein Endlich muß den obigen

5) beysagen die, welche Ihren verrückten Träumen noch die Passage von mir einfließen lassen: Er kam einstmahls nach Potsdam, hat sich aber, nachdem er einige sonderbare Aventuren daselbst gehabt, gar bald wieder abgeführt. Daß hierin eine heimtücklicher Bosheitsstich verborgen liege, ist Sonnenklar! Warum erzeulet, Ihr possirliche und kurzweilige Herren zusammen correspondirende Re- & Confeirenten in den Elysäischen Feldern! solche nicht unständig und mit unbetrüglischen Wahrheits-Zungen? So hätte jezo zu Ihrer Erläuterung erbaue, ergegende und durchschleude moralisch, politisch, juristisch, Theologische Glossen darüber wollen machen. Denn meine A. 1723. gezeigte Gegenwart in Potsdam ist noch in frischem Gedächtnis bey aller galant gelehrten Welt: und wie seit den 3^{en} 4. Wochen, die a. da, wo mich nicht betrüge, passiret, unaussprechliche und Landes-Herrn genossen, die zu rühmen Lebenslang nie aufhören werde weil sonst mit dem Undankbarkeits-Zeichen zu charakterisiren wäre! Sokan auch hingegen von keiner begangener Lächeré, unordentlicher Aufführung und anderweitigen Ausschweifungen beschämnet werden, vielmehr habe solche nachbrückliche Ueberweise von allerunterthänigster Devotion u. s. w. gegen meinem allergnädigsten König und Herren da hinterlassen, daß mit der größten Ehr, Ruhm und algemeinem Besoffall wieder von Potsdam bin weggerislet: Es mein Lob beyhero allen meinen häßlichen Weidern zum empfindlichen Crevecoeur, bey den spätern Nachkömmlingen jederzeit zu verewigen, nimmer und in Ewigkeit wird unterlassen! *Quales interim illi Testes contra me Mendacia eructantes violatissima: tale & eorum Testimonia merentur Epitheton & Robur Creditivæ.* wie es denn von Ihnen samt

und

O große Stentores! fahet fort mich zu verkleinern:
Der Wahrheit Egis Schild wird eure Zung versteinern! (5)

C

Ob

und sonders brisset, was der Italiäner sagt: La più giusta Ruota del Carro è maggior strepito: d. i. des Weisens drey Erz-Narren wollen mit Gewalt die 3. Weisen oder die heiligen drey Könige aus Morgenland in der That sehn!

Obre Ein Jagmann fällt mich an: ein Faszmann spricht von mir:

Ein Schallfact dudelt mit; Wer sehn denn diese Helden?

Man lese die Gespräch, die Lesern tragen für,

Die Reden ihrer Zung: Denn selbige vermelden,

Daß sie Erz-Narren seyn, und nichts als Lügen sagen.

Drum hieß das rechte Recht: Sie derb außs Maul zu schlagen!

Das indessen meine unschuldig, leidende und beleidigte Lebens, Aufführung für-
trefflich albereit an den groben und unerschämten Lügen-Mäulern ist worden
worden, bezeuget eine gewisse zu Freiburg gedruckte Schrift, betitelt: Der
im Weinsäß begrabene Paul Gundling, geheimer Staats-Kriegs-
und Domänen-Rath raisonniret mit David Faszmann, Erz-Calumni-
anten / den Galgen längst wärtigen Ehren-Dieb / wie er denn an
seiner Laster-Zunge alhier in Ekzig hänger.

(5) Ich private, war bereits von A. 1711. dem fatalen Sterb-Jahr meines sehr
gnädigsten Brodherren/des Durchlauchtigsten Friedrich Wilhelms, regieren-
den Herzogs in Liesland, zu Churland und Semegallen Hochfürst. Durchl. höchst-
glorwürdigsten Ansehens! nicht sowohl durch meine vorsichtige Schul-, als die
besondere Hochgenogenheit der mir auf- und ausfälligen Ketzer, die mich zu mei-
nem ersten konstanten Exaltations-Staat nicht wollen kommen lassen, weil Ihr
böses Gewissen Ihnen den meuchelmörderischen Streich anrathet; bin aber inner-
halb der Zeit kein Perdigiornata, d. i. ein Liebhaber, der mit Bärenhäuten be-
deckten Faulenzer-Vetten, oder solcher Compagnien gewesen, wo sich risibles
und habiles Qualitates & Quantitates auf das herrlichste divertiret, und bey-
nahe divajsch gelachtet! sondern habe zuso ge meinem Veruf in meinem Pala-
stischen Kloster stetig innerlich und äußerlich, wie solches überall nichtbahr genug,
gebetter und gearbeiter: mich in meinen Philok. phisch, Politisch, Juristisch,
Theologisch, Theosophischen Wissenschaften, und sonderlich dem Studio neo
Favoritico - Finantiali gründlicher tagtäglich zu perfectioiren gesehet;
auch um das Logare ut Te videam, d. i. ein guter Baum aus den Hesperischen
Gärten, distinguiret sich durch seine goldene Äpfel in silbernen Schalen, von Co-
doms-Früchten und leeren Schellen, Gesirängen; Der wer mit guten Waaren
versehen, bringt sie auf die renomirtesten Messen zu Markt / und läßt sie nicht
auf

Ob nun wohl

- (1) durch meinen bloßen Entwurf von einer wohl-regulirten Policey: die Entwürfe von Cammer-Negocien und Steuer-Sachen bleiben unberührt; nach des Marpergers schriftlich-gedrucktem Testimonio tausend mahl mehr Nutzen, als Aristoteles und die sieben Weisen in Griechenland gestiftet:
- (2) Laut des Thomastus Arcestat, aus Jhm, in einer Lesung von ein paar Stunden Zeit, mehr wohl an einanderhangender Wahrheiten zu erlernen, als wenn jemand in denen sonst geschriebenen Operibus politicis, nach der Aristotelischen Methode 2. Jahr zugebracht hätte:
- (3) Vermöge Wagners ungezwungenem Bekännnis: Der verhasste
- (5) Lau, Hochfürstl. Churländischer Hof-Rath und Cabinet-Director, ein sehr tief sinniger Mann in gründlichen Staats-Schafften

auf eine thörichte Weise in den verschlossenen Magazinen und Gewölben vermauern! Lobwürdigst zu practiciren, vergaß nicht: denn meine Reisen, die an verschiedene große Höfe auf Unkosten meiner Casen und Scatoullen gethan, übergehe mit Stillschweigigen; theils Bücher, theils Noificationen und Manifesten von meinem dienstbegierigen Vorhaben dem Lehr-Rähr und Wehrstand der ganzen Welt mich zum einträglichsten Nutzen zu widmen: an das heiterste Sonnenlicht zu stellen, und mich zugleich NB. meinen ärgsten Feinden, Meidern und Verwundern zu der schärfsten moralischen Obduction und frechster Betassung meiner ehewürdigen Puls- und Mannheits-Adern freymüthigst darzubieten: weil, nach meinem goldenen Erinnerungsspruch: Quid Humeii valeant quid ferre recusant scilicet explora, d. i. Columbus wußte, er würde die Spanier durch die Steheuma- chung eines Eys beschämen! zuwohl versichert war, daß in dem Ehren-Kampff nicht den Kürzern ziehen würde.

- (5) Das gar zu schöne und vorerfliche Epitheton, weil es auf das neue wahr machet, tugendhaffte Leute seyn ein Vorwurf der Aergerniß in den Augen der lasterhafften Mißgans, hat meiner Poetischen Feder folgende Gedanken bewegen erregt:

1) Der wackre Wagner schreibt, es ist der Lau verhasst.
 Ich, Lau, gesteh es auch: daß sehr gehasst werde;
 Von wem? werd ich gehasst? Wen, bin ich eine Last?
 Den, die warhaffig sind unnütze Pfund der Erde!
 Weil Jhn sag ins Gesicht, Sie vor die Höl!l nur taugen:
 Ich, diesen Thoren bin ein Dornstrauch in den Augen.

2)

Schafften! dem Plato, Aristoteles, Cicero, Plutarchus, Machiavellus, Boterus, Boccalinus, Campanella, Bodinus, Fenelons Roman, (6) dem Abt St. Pierre, SAVEDRA, Gracian, Morus, Verulamius, Lipsius, Grotius, Boxhornius, Casellius, Scioppius, Clapmarius, Arnisaus, Colerus, Reinking, Forstner, Hornius, Boecler, Bossius, Cooring, Seckendorf, Weise, Buddeus, Rudiger, Lehman, Hertius den Preis abgewonnen, nachdem er mit seinen Projecten und Einwürffen herausgerücket, und auf die gelehrte Schau-Bühne getreten; Endlich

(4) Gundling schreibt: Es ist fast nichts in Cammer-Sachen und Regalien gewesen, was der Churländische Law u. s. w. nicht in seinem Financial-Buch in 4to proponiret, aber alles kurz: Wenn man aber diese General-Principia inne hat, kan man leicht ad Specialia kommen: u. s. w. So

- 2) Die Klugen lieben mich, weil Ich vernünftig bin:
Und bin ein Bibel-Christ: weil aller Wohlfarth liebe
Im Wohl der dreyen Ständ; Sie sehen, daß mein Sinn
Befehret wird von Gott und seiner Sternens Triebe!
Ich fluche drum dem Geiz und ungerechtem Wesen:
Wie man das deutlich kan in meinen Büchern lesen.
- 3) O Narren! seyd so gut: und haßet beständig mich:
Lasset meine Schriften auch: reißt sie in tausend Stücken;
Gott, der mein Ober Herr, liebe mich doch gnädiglich:
Die Klugen wollen mich mit ihrer Schuld beglücken;
Ihr werd dah'w sters! O aberwitzige Thoren!
Von Gott: den Klugen: Mir: seyn nach Verdienst geschoren.

Malo interea Invidiam quam Misericordiam. d. i. lieber beneidet als beklagt!

(6) Daß über seines Lehmanns zwu erste Bücher, politisch-historische Notizen verfertigt, hat meiner Meßen Catalogus, der meiner in Altana h.a. gedruckter Original-Retractations Rede beygedruckt, schon verlaubt: aber: von Ihren weitern Fatis kan noch zur Zeit nichts melden. (4) Ob mich dadurch Gundling dem renommirten Französischen Law, al pari oder über ihn respective setzen wollen? mögen seine Schriften weiter entscheiden. (5) Nach der beyndern Art sich auszudrücken, eines gewissen Dictionarii, heißet es auf Itallänisch: l' Hora dell' Orazione o Ventata, l' Hora favorevole, di andare alla sua Inamorata o al goderla, und auß rein verständlich unverbesserlich Deutsch: Die glückliche Stunde, da man, bey der Liebsten allein seine Aufmerksamkeit machen oder Ihrer genießen kan!

AKT 66

So habe doch mit Ihm, nemlich dem so trefflich-ausgerühmten Buch, bis dato die so sehnlich gesuchte P' Heure du Berger (7) jenes Philosophi, noch nicht gemäß meinen vernünftigen und Christlichen Absichten erlangen und gemessen können: der, wie er auf dem Jahremarckt zu Syracusa sitzend profitirte, und vom Tyrannen Dionysius befraget wurde, was er zu verkaufen hätte? auf seine Antwort: Er verkauffte Weisheit, aber nicht anders, als vor 600. Gulden, solches sogleich bekame, obwohler ihm dafür nichts mehr als diesen blossen Spruch: Quicquid agis prudenter agas & respice finem, oder, alles was du thust, das thue klüglich, und bedencke das Ende; verhandelt; O Tempora! O Mores! rufich aus. Doch was Wunder?

Per riuicir (schreibt jemand) in qualche Affare

Al Tempo d' hoggi, s' ha da fare

Il Furbaccion è il Bizocco:

Se nò, ti passa per isciocco!

D. i. nach meinem reinen Hochdeutschen: Deutsch:

Wer heut zu Tage wilt erhalten seinen Zweck:

Ein Pharisäer sey! Und suche sich zu üben

In der Fickschneiderey der ärgesten Gaudieben!

Sonst spricht der Narren Mund: er sey ein dummer Geck!

Dieser schönen Recommendations - Weisheit unerachtet bleibt es indessen doch wahr: Ch'ogni paese al galant Huomo è Patria, d. i. Un honnête Homme trouve son país partout, oder, Ehrlich währt lange: und ein ehrlicher Mensch ist überall zu Haus; Weil was ein wackerer Mann, für Patriotische Dienste leisten kan: Er zeigt durch seines Leibes- und Gemüthes prädominantes Wesen, aller Orten unerschrocken an: und weil er gar zu gerne noch vor seinem Ende sehen möchte, daß allen Leuten geholfen würde, und sie zur Erkänntnis wie der authentiquen zeitlichen und ewigen Lebens-Glückseligkeit: so zu der Canonischen Wahrheit und Begriff des einigen Dreyeinigen Gottes und eines vernünftigen-Christlichen Glaubens- und Lebens-Wandels, wenn sie nur selbstn mit allem Ernst sich dahin bestreben, und die rechte Wege einschlagen wollen! endlich und endlich gelangen mögen.

* * * * *

ne

h,
ii,
en
id
r-
r
e,
c-
f,
i

n
e
:
r
o
=
t
o
s
o

ULB Halle 3
007 208 235



Wang





K. 360, 30.

II l
66



Allen Curieusen
und
Verständigen Liebhabern
Vernünfftiger und Christlicher
wohleingerichteter und Vorthellhaftiger
FINANTZIEN:

Die, sich in dieser fürtrefflichen
Großmacher = Kunst,
Einer
Theoretisch = Practischer Erfahrung
und Wissenschaften rühmen können und wollen;
Wird ein dergleichen

Financial-Project,
zur Erwekung und Einführung
vorzeß übergeben

Von
Theodor Ludwig Lau, J. U. D.
Hoch-Fürstlich-Churländischem Staats-Rath und Cabinet-Director.

Hamburg, im Jahr 1736.

